

PRESSEDIENST

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Charlottenburg-Wilmersdorf
Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin
Fon: 9029-14908 Fax: 9029-14914
E-Mail: fraktion@gruene-cw.de
<http://www.gruene-cw.de>



Große Anfrage und Anträge an die BVV am 17. Juni 2021

Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kempf/Wapler/Kaas Elias

Zielsetzungen im Eckwertebeschluss zum Haushalt 2022/2023

Wir fragen das Bezirksamt:

1. Welche zusätzlichen Haushalts- und Personalmittel bekommen die Abteilungen und Ämter des Bezirksamtes im Eckwertebeschluss zum Haushalt 2022/2023 pro Abteilung und Amt (bitte tabellarisch darstellen) und wie begründet das Bezirksamt die Aufwüchse pro Abteilung und Amt?
2. Welche Schwerpunkte setzt das Bezirksamt im kommenden Haushalt und welche finanziellen und personellen Mittel will es insbesondere einsetzen, um die dringend erforderlichen Maßnahmen in den Bereichen Klimaschutz, der Radverkehrsplanung und weiteren Projekten der Verkehrswende zu verstärken, den Anforderungen des Muster-Gesundheitsamts zu entsprechen sowie mit der Stelle eine*r Queer-Beauftragten und eine*r Beauftragten für Gute Arbeit die Anforderungen wie Beschlüsse der BVV umsetzen zu können?
3. Wie will das Bezirksamt zukünftig Stellen im Bau- und Planungsbereich attraktiver machen und schneller mit Fachkräften wie Ingenieur*innen besetzen, wo mit klassischen Stellenausschreibungen keine qualifizierten Bewerbungen mehr zu erreichen sind, und welche Kooperationen strebt das Bezirksamt hierzu an?

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kempf/Wapler/Kaas Elias

Geplanten verkehrsberuhigten Bereich in der Zillestraße grüner gestalten

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, die Machbarkeitsstudie für den verkehrsberuhigten Bereich in der Zillestraße so umzusetzen, dass mehr entsiegelte Flächen bzw. Flächen für Hochbeete entstehen können.

Der BVV ist bis zum 31.12.2021 zu berichten.

Begründung:

Das Bezirksamt hat eine Machbarkeitsstudie vorgelegt, die untersucht hat, wie ein Teil der Zillestraße ein verkehrsberuhigter Bereich werden kann. Dies begrüßen wir. Die Umgestaltung sollte genutzt werden, um entsiegelte Flächen zu gewinnen, auf denen Grün gepflanzt werden kann oder die für Urban Gardening genutzt werden können.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kempf/Wapler/Gusy

Südwestkorso sicherer gestalten

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, sich beim Senat dafür einzusetzen, den Südwestkorso anders zu gestalten, um die Geschwindigkeit zu reduzieren. Dabei ist an Kreuzungen und Übergängen durch Fahrradparkplätze die Sicht zwischen Fußgänger*innen und Autofahrenden herzustellen. Außerdem ist die Radspur zu verbreitern.

Der BVV ist bis zum 31.10.2021 zu berichten.

Begründung:

Durch die momentane Anordnung der Straße wirkt der Südwestkorso sehr breit. Die Autos fahren zu schnell, durch parkende Autos an Kreuzungen und Übergängen wird die Sichtbeziehung zwischen Autofahrenden und Fußgänger*innen behindert.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kempf/Wapler/Gusy

Fahrrad für Mobilitätsbeeinträchtigte

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, ein Rollstuhlfahrrad den Einwohner*innen zum Ausleihen zur Verfügung zu stellen.

Der BVV ist bis zum 30.8.2021 zu berichten.

Begründung:

Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, können sich oft nur in einem kleinen Umkreis bewegen. Mit einem Rollstuhlfahrrad erweitert sich ihre Erlebniswelt. Für den Verleih kann mit einem Träger zusammengearbeitet werden.

Ein Rollstuhlfahrrad ist ein Fahrrad, das eine weitere Sitzgelegenheit bietet für Menschen,

die mobilitätsbeeinträchtigt sind.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kempf/Wapler/Gusy

Skatepark am Heidelberger Platz erweitern

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, zu prüfen, wie der Skatepark am Heidelberger Platz erweitert werden kann und dafür Sponsoren anzusprechen. Die Erweiterung ist mit den Skater*innen zu planen.

Der BVV ist bis zum 31.10.2021 zu berichten.

Begründung:

Der Skatepark am Heidelberger Platz ist der einzige im Bezirk. Er wird so gut genutzt, dass er häufig überlaufen ist. Außerdem fehlt den Skater*innen dort ein Mannypad, von daher sollten die Skater*innen in die Planung einbezogen werden, um ihre Wünsche zu berücksichtigen.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kempf/Wapler/Boden

Bezirkskulturbericht im Ausschuss für Weiterbildung und Kultur vorstellen

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, seinen jährlichen Bezirkskulturbericht für die Senatsverwaltung für Kultur und Europa im Ausschuss für Weiterbildung und Kultur vorzustellen.

Der BVV ist bis zum 30.09.2021 zu berichten.

Begründung:

Auch die fachlich orientierten Bezirksverordneten sollten darüber informiert werden, welche Schwerpunkte vom Bezirksamt im Bezirkskulturbericht gesetzt werden und damit den Mitgliedern im Ausschuss ein Meinungsbild bzw. Diskussion zu ermöglichen.
